och. Perfoliefi wif erhalten.

einer Scheunt in ein sichriger Kriste leicht verleit.

neteil de und nicht dengarne.

iborferru-Wollen" iner Motte nach br fie felbit bei mich auten noch filten, bit oden. Perjenen Bl. chweiß leiben finden riroffene Spennie m angeferitgt: Sein a-Conjum-Qualitation gu haben. Wo not liona-Bahrenfeld an brog- und Riem-Ben

em redaftionellet Isl 18elf syeiner. Bucht, für Biebrich. Rotations Seibter in Biebrich

lle Corten

m Bbillub Panet. ieffinen Bebnbafe chait von Reth red intra alle Corteil

, lotdee scille

ROD, Cott

Bob rein. 19 geften auf 19 Wafet 30 Petersia auf 19 Wafet 30 Petersia auf 19 Wafet 30 Petersia auf 19 Wafet 20 Market 20 Marke

enquer trake, flemeri Wobunts unb Kammer 200 r cr. 311 permieten. a baletbit



Hadtle u. Weste Stoffmästel

21 2500 or Herren 1500 18 2.75 an

Stock. aft am Platre.

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🛨 * Stadt Hochheim a. M.

Ericheint 4 mal möchentlich: Montags, Mittmochs, Freitags, Samstags. (Sir Polibezug nur 3 maliges Etideinen, Die Freitags-Nummer mirb ber Samstag-Nummer beigelegt.) Redaktion u. Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathansftr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Paul Joridia in Biebrich a. Rh. Rotations-Drudt und Derlag der Buchbruckerei Gnido Zeidler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Hochheim: Bean Lauer

Angeigenpreis: für bie bgefpoltene Colonelgeile ober beren Hnum 10 Pfg-Relfiamegeile 25 Pfg.

W 136.

Montag, ben 1. September 1913.

7. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt hochheim am Main.

Bezugspreis: monatlich 40 Pfg. einicht.

Bringeriohn; ju gleichem Preife, aber

ohne Beftellgelb, auch bei Polibejug.

Befanntmachung.

Auf Beschluß bes Bundesrates sindet am 1. Dezember 1913 im rollichen Reiche eine allgemeine Biebgablung ftatt, mit ber in bengen, bie gleichfolls vom Bunbenrate angeordvete Obstbaum-Abfung verbunden ift. Dabei tommen folgende Beftimmungen

 Die Bieh. und Obisbaumzählung ist nach bem Stande nom 1. Dezember vorzunehmen und hat ich auf Pferbe, Rind. nieh, Schufe, Schweine, Jiepen und auf die trogläbigen und nach nicht trogläbigen Apfel. Birn. Pflaumen und Iverlichen, Kirfch. Apritolen. Birlich und Walnusbaume zu erftrecken. Auferdem ist durch fie die Zahl der Gebölte mit und ahne Lich und die der wiedhaltendem hausshaltungen. ferner bie Bahl ber Gebofte und Dausgarten mit Dojt-baumen, bie Jahl ber Grundftude mit Oblibaumen im freien Felde, die Jahl der Chauffeen, Bege ufer, mit Doftbliumen festguftelben.

2. Durch die Jühlung foll ber Biehstand sober Haushaltung eines Gehöftes (Saufes nebst jugehörigen Rebengebäuben) ermittelt werben, mit der Maßgabe, baß am Lage ber Jahlung nur porübergebend abmefenbes Bieb bei ber Saushaltung, zu ber es gehort, mitgezählt mirb und bagegen ba, wo es mur norübergehend anweiend ist, 3. B. in Birts-häusern, Ausspannungen, unberüdsichtigt bleibt. Bei den Obstbäumen soll die Stürfgahl der tragsähligen,

b. b. folder, bie ichen getragen haben und ber noch nicht tragfühigen Baume ber unter I bezeichneten 7 Gattungen, bie einen dauernden Standert haben, ermittelt werben. Dabet find die Imerg., Schmur (Kordens) und Spellerobstbaume mitzugablen. In Baumichulen find nur die Standbaume (Cortimentsbaume) zu zählen.

3. Die Baffung ift unter ber Leitung ber Orfebehorben burch breimillige 3abler vorzunehmen.

Sei der Mustührung dieser für die Staatse und Gemeindeverstung, sowie für die Förderung wissenichtiger und gemeindisser Immer michtigen Erhebung wird auf die entgegenkomdie Mitmirfung der selbständigen Oriseinwohner dei der Ausin Mustüllung und Wiedereinsammlung der Fählung in der gerdenet. Ohne diese Mitwirfung kann die Zählung in der zur Ertung idres Iwese notwendigen gründlichen Weise nicht zustande
men. Besonders aber erwarte ich von den dem Regierungsmen, Befonders aber erwarte ich von ben dem Regierungs det angehorenben Gemeindebeamten und Behrer, bah fie ben mit er Ausfahrung bes Jähfgrichalts beauftragten Behörden ihre Be-leligung und Umgerftugung nicht verfagen werden.

Um der unter der Bevölferung immer wieder auftreienden klaufichen Annahme, daß die Bieh und Odisbaumgählung zu kattlichen Zwecken erfolge entgegenzutreten, weise ich ausbrück-barauf din, daß die Angaben in den Zählfarten lediglich fiatifit. Sweden bienen, im feinem Galle aber gu Stenergweden be

Birsboben, ben O. August 1913.

Der Regierungsprafibent. 3. M.: Rollet.

Die Gemeindebehörden wollen durch Besprechungen in den Gemeindeversammlungen sowie in den Schulen und auf andere geeignete Beife für möglichfte Berbreitung porftebenber Befanntmachung Sorge tragen.

machung Sorge tragen.

Ueber die meitere Ausführung des Zähigeschäftes mird später bei Uebersendung der Zählpapiere an die Gemeindebehörden durch Kreisblatt-Befanntmachung nabere Anweisung ergeben. Es sei noch besonders darauf dingemien, dah auch das Ergebnis dieser mie aller frühreren Zählungen zu irgendmelchen steuerlichen Zweden beim Mermendenn fündet.

feine Berwendung findet. Wiesboben, ben 26. Muguft 1913.

3.-9tr. I. 5326.

Der Rönigliche Landrat. pon Seimburg.

Wird veröffentlicht. Sochheim n. M., ben 29 Anguit 1943.

Der Magiltrat: Urabildier.

Befauntmachung

Befes, betreffenb ben Schup ber Brieftanben wom 28. 5. 94.

Die Borichriften der Landesgesehe, nach weichen das Recht, Tanden zu halten, beschränft ist, und nach weichen im Freien be-troffene Lauben der freien Zueignung ober der Totung unter-liegen, finden auf Willitärbriefbauden keine Unwendung. Das-leibe gilt von landesgesestichen Borschriften, nach welchen Tauben, die in ein fremdes Taubenhaus übergeben, dem Eigentümer bes

Infameit auf Grund tandesgesehlicher Beftimmungen Sperr-zeiten für den Taubenflug befteben, finden diefelben auf die Reise-Lüge der Militär-Brieftanben feine Anwendung. Die Sperrzeiten derfen für Militär-Brieftanben nur einen zusammenhängenben Zeitraum von höchstens 10 Tagen im Frühjahr und Verbit um-

Sind länger als gehntögige Sperrzeiten eingeführt, fo gelten für Militar-Brieftauben immer nur die ersten 10 Lage.

\$ 3. Mis Militar-Beleftauben im Sinne biefes Gefegen gelten Brieftanben, melde ber Militar-(Marine-)Bermaltung geboren und berfelben gemaß ben von ihr erlaffenen Borichriften gur Berfügung gestellt und welche mit bem vorgeschriebenen Stempel ver-sehen sud. Brivatpersonen gehörige Militär-Brieftanben ge-niehen den Schaig dieses Geseiges erst dann, wenn in ortsüblicher Weise befannt gemacht worden ist, daß der Jüchter seine Tanben ber Millide-Bermaltung gur Berfügung geftellt bat.

Hir den Fall eines Arteges tann burch Kaiferliche Berord-nung bestimmt werben, daß alle gefehlichen Borichristen, welche das Toten und Einfangen fremder Tauben gestatten, für des Reichsgediet aber einzelner Teile dessetben außer Kraft treten, so-wie daß die Berwendung von Tauben zur Bescherung von Kach-richten abne Genehmigung der Milliaryschörbe mit Gesängnis die gu 3 Momaten gu bestrafen ift.

Birth wiederholt gur Bfrentlichen Renntnis gebracht. Die Ortspolizeibehörden des Rreifes werben jugleich verantalt, die vorstehenden gesenlichen Bestimmungen in ortsüblicher Beile befannt zu muchen.

Wiesbaben, ben 18. Anguft 1913.

Der Ronigliche Landrat.

Nichtamtlider Teil

Die Kaifertage in Breslau.

Brestau, 30. Mugust. Der Kaiser und die Kaiserin trasen um 10.20 Uhr in der Indrhundertausstellung ein und besichtigten dieselbe eingehend. Die Kaiserin tehrte um 12 Uhr nach dem Schlaß zurud. Der Kaiser nahm dei der Küdlicht von der Hus-stellung gegen 12% Uhr den Borbeimarich des Jugendbundes entagen

Muf bem Balaisplag batten in einem offenen Biered gegen 24 000 Minglieber ber Jugenbvereinigungen der Stadt Breslau und der Regierungsbeziefe Breslau, Oppeln und Liegnig Auffellung genommen, Jungdeutschland-Gruppen, Bladsinder und andere Jugendvereinigungen, auch solde beider Konfestinnen. In der Mine ftanben bie Mübchen ber Stabt Breston. Die Gruppen warden von Lehrern und Offizieren geführt und hatten ihre Fahnen bei sich. Der Koller suhr zunächt im Austromobil langsam die Franten ab und begab sich dunn auf die sonnenbeichienene Schloftrampe, auf die auch die Kalferin und die Erdprinzessin von Sachsen-Arinngen beraustraten. Der Deerpräßbent Dr. v. Günther trut por und hielt jolgenbe Uniprache:

Gurer Raiferlichen und Königlichen Majeftat bitten über 20 000 junge Schleser ihre jugenbirtich blübende Hulbigung bar-bringen zu durfen. Gie fteben vor Guter Majeftat, Jubel auf ben bringen zu dürfen. Sie steben vor Enrer Majestät, Jubel auf den Lippen, Begeisterung in den Augen, die Herzen von Dank erfüllt: Bon Dank für das allergnädigke Interrese an der Ingendyllege, von Dank, beiseisem Dank für die besadere Gnade. Die gerode ihmen durch die Uederweisung des Silberberges und des dappreten Geschentes für desse Erreitung zuteil geworden ist, von Dank namentlich für diese Stunde, in der sie Eurer Majestät ihre stolze Freude über die allerdöchste Auszeichnung von Angesicht zu Angesicht deszeugen können. Der Drang jugendichter Sehnsucht läch sie faum erwarten, daß ihnen vergönnt wird, das, was die gestent daben und so eilrig üben. für Cure Majestät zum Dianise des Baterlandes in ernste Lirbeit umzusehen und sich damit des gestebten Baterlandes in ernite Arbeit umzuseigen und sich damit des geliebten Siberberges würdeg zu erweisen. Ihr jungen Schleste aber vergest nie diesen weibenden Tag und bleibt immer besten eingedent, was euch heut alles beseit! Zur Arasingung solchen Geliedbessarbere ich euch aut, mit mir und allen der Berjammeiten euce judeinde Begeisterung erichalten zu tassen in dem Rut: Se Rasestit, unser allergnadigster Rasser und Konig hurra, hurra, hurra!

Das Raiferfoch murbe von ber begeifterten Jugend aufgenom men, und alles sang "Seil der im Siegerfrant". Es solgte genommen, und alles sang "Seil der im Siegerfrant". Es solgte genommen Ber Borbeimarich, zu dem zwei Militarfapellen abwechselnd spieleten. Der Borbeimarich dauerte dei flottem Tempo und ferammen Schritt über " Stunde, Der Kaiser und die Kaiserin grüßten andanernd aus seundlichste. Julegt marichierten die Breslauer Rädehen vorüber. Der Kaiser und die Kaiserin sprachen sich überaus erfrent über diese Jugendhalbigung aus, die in solchem Umstanze frent über diese Angendhalbigung aus, die in solchem Umstanze frent über mohl nach wiede Angendelen ist. fange bisher wohl noch nicht dagewesen ist.

Breslau. Samstag abend um 7 Uhr mor beim Raiferpant

in ben Raumen bes Zwingers Tafel für die Brooting. Während ber Tafel hielt ber Ralfer folgende Unfprache: Meine Gerren von der Brooting Schleifen! Noch gang unter bem Eindruff ber iestlichen Tage stebend, die ich bei Ihnen ver-leben durfte, begrüße ich Sie zugleich im Ramen Ihrer Maseloli der Raiferin und Ronigin bier aufe mormite. Die patriotifche Bogeifterung, die uns in fo freundlicher Beife allenthalben entgegengetreten ift, bat unferen Sergen mobigetan. 3ch bitte Gie, unferen Do Du mich liebst, mein Madden, ob Du mich allein liebit!

brungte er feboch. Rur Dich, Geliebter, ewig Dich allein! beteuerte fie ihm Schwor's! forberte er fie auf. 3d fcmorel fproch fie

Roch einen innigen Ruß tauschten sie aus und sort war er. Ebe Walpurga, die am gangen Leibe zitterte, sich sammein komnie, ertönte kaut des Baters Stimme:
Bo weilst Du denn, Tochter? Schaffe wehr Wein bertwit.

mein Rind, bog die Gufte nicht erft barouf warten muffen! Steich, gleich! rief bas Madeben und eilte gurud ins Daus.

Rarl Sugo von ber Planig fag vor bem altmobifchen Gefretur ben er in bem ihm jugewiesenen 3lmmer ber Oberforfterei norgefunden hatte, und ichrieb eifrig an einem Briefe. Bu feiner Binten band eine brennende Betroleumlompe und war ihre leuchtenben Strahlen über bas hübliche, gufriebene Geficht bes jungen Mannes und auf ben großen Brielbogen, auf bem er eifrigft Mort an Mort fügte. Er ichrieb an fein Mitterfein und ber Inhalt bes Briefes lautete folgenbermaßen:

Oberfürfterei bei Reufenburg, Cept. 18-

D. grolle nicht, lieb Militerchen, bas Dein Einziger Dich bis bate wur unit Politforten abgespeift bat! Du erfahlt ja baraus, bas ich wohl und zufrieden bin und das ist Dir imgrunde ja doch die Dauptfoche, nicht mobr?

Aber Dein leiter Brief rief mein Gemiffen wach und erft aus diesem eriad ich, daß ich ichen seit vollen sechs Wochen hier als mohibestallter Forstoffessor weile und noch keine Zeis zu aussührlichen Briefen sinden konnte. Um Dir, Du Geliebte, und Deiner treuen Fürsorge nun voll und gang (man höre!) gerecht zu werden, will ich Deine fragen eine nach der anderen beantworten.

den, mil ich Deine großen eine nach der atteren bedittiveren. Frage eine: Ich file in bem habich eingerichteten, gemüllichen Immer, bas mir bier zur Berfügung gestellt worden ist, vor einem Schreibtlich, Gefreider, der gang genau fo ilt, wie der Deinige; ich glaube fogat, daß er ebensowiele tleine Schubsächer bot, nur ist in dem meinigen außer einigen Jigarren, ein paar Stablifedern und "tonft noch so ein paar kleinen Söcheichen" nicht viel gu finden, am allerwenigften Moneten, benn ich habe won meiner erften Monatsgoge bier ichon Stufpenftiefel, einen Sagerrod und Jonft noch fo ein paar Gachelchen' taufen muffen. ftebt zwifden gwei mit braumen mollenen Garbinen behangenen Genftern ein bequemes Leberfola und por biefem ein Tifo mit einer duntien Dede. Auf bejogtem Tilche fieht in diefem Angenbtid eine Karaffe — mit Baffer, natürfich — und einige Glafer, ein Kolben mit Zigarren, Streichhölzer, Zigarrenabstoßer und ber-gleichen. Un ber Band mir zur Linken ist eine Kommode mit

Aus Liebe.

Roman von U. Tubten.

G. Bertleuung! estadibend nerhoten.) Pitt 3ch bin's, Walpurgal tonte en gurild. Saben Gie einen and Belt für mich?

Sett für mich?

Set Durchlaucht? fagte bas Madchen. Aber wie unvorsich
Set bie Gie doch fo febr, nicht mehr hierber zu fommen!

bin ein unbeicholtenes Rabchen und möchte nicht burch Gie Bitem guten Ruf geführben!

Belpurga, mard es thr ba mieber feibenschaftlich jur Untich meine es aber boch ehrlich! 3ch liebe Sie über alles, the meine es aber bom ebring. Sie leiche mollen? uls mein Lebent Und ich follte Ihren Auf geführben wollen? Bei blefen Worten trat ein Mann mittlerer Große, fcmach. be wir olehen Morten trat ein wollinnem, aber mohlgepflegtem bei alchbloebem Haar und bilinnem, aber mohlgepflegtem begretzbart, im Sagerfosium auf fie zu und mollte ihre Hanbe egreifen, die fie ihm beftig entgog-

Durchlaucht, ftieft fie beroor, wenn Sie mich lieben, wenn Sie bochochten, jo verlaffen Sie bas haus auf ber Stelle? Im beim Bahle perfammelt! Webm fie beraunterben, menn fie ihren Ben Bereicher bier feben murben, merbend um ein Bur-

un Und menn Sie tomen. — was gilt das mir? fiel er impulfio baden babe die belten Absichten! Ich will Dich zu meiner Ge-in erdeben! Wazu bin ich benn zufünftiger spersicher, wenn Die Micht vermag?

lind Durchtaucht leben am hofe und millen nicht, bah ein Bieft feine Bargerliche ehelichen tann? mart fie ein.

Berne mich nicht immer Durchlaucht! braufte er auf und verdeine mich nicht immer Durchlaucht! braupe er am ond beite bie von neuem an sich zu ziehen. Renne mich Ludwig, so beite ich, und Du mußt die Meine werden, mein susses, mir answere Weit, und wenn ich auf die Thronfolge verzichten

Das wollten Gie tun, Ludmig? fragte fie in falt spöttischem in Um ein Weide Um eine Handwerferstachter? Netn, do-de ich nicht wert, dieses Land um seinen fünftigen Herricher und feine Erbseige zu bringen! Seien Sie vernünftig, lieber Herri-talen Sie mit einem ungebildeten Bürgermadden, das zu-

die Bubem? Sprich meiter, Walpurgal brängte er, als fie in über Rebe unterbruch. Sin ich Dir vielleicht nicht gut geAllerbings, sebon bin ich nicht! Die Rainr hat mich in meibernbern ein bischen stielmütterlich behandelt und meinen Anbernbern ein bischen stielmütterlich behandelt und meinen An-Allerdings, seben bin ich nicht! Die reause und meinen un-Beubern ein bischen sielmütterlich behandelt und meinen un-bis deren ein bischen sielmütterlich behandelt und meinen un-bis deren dieinem singeren Bruder zugeschaben. So soll er auch ischen baben; das Land und die Chren! Ich aber habe ein

treues, liebebeburftiges Bergl Bolpurga, überlege Dir's, meibe

bie Meine! O. Du nuft - Du mußt! Bei biefen heftig bervorgestohenen Worten hatte er ihre nand-gelente ergriffen und drückte fie in feiner Beidenschaft bermagen. baf Balpurga unwillfürtich auffchrie: Laffen Sie tos, Burchlaucht. Sie tun mir wehl und bann roid gebompften Tones hingufügte: Man fommt, man hat uns gehört! Eden Gie, eilen Gie, - man

Sarf une jest nicht gufammen treffen! Beshalb nicht? trojte er ihr jedoch. Loft fie boch tommen! 3d fürchte mich nicht! Aber ich! entgegneie fie. Det tenne bie Folgen! Geien Gie

vernfinftig - um meinetwillen! But, um Deinetwillen fei es benn! gab er und. Aber ich tomme wieder! 3ch will es von Deinen Lippen horen, daß Du mich

So peinlich es ihr gewesen sein würde, wenn ber Bater und alle seine Tischgalte gekommen waren, fie hatte es ichon über sich ergeben lassen; aber sie fürchtete ben Einen, der es ja nicht missen, nicht ahnen durfte, daß ein anderer um ihre Blebe warb. Sie fannte feine Deftigfeit und menn fie ihn barum auch nicht mentger liebte, fo wollte fie boch einen Zusammenfiog vermeiben, ber furchtbare Folgen hoben fonnte.

Und fie hatte recht geabnt. Raum moren zwei Minuten ver-fioffen, als ein junger ichianter Mann mit dunftem Schnurr- und Knedelbart rolch auf sie zutrat und, feinen Urm um fie tegena, fie an bie bochtlepfenbe Bruft jog.

War nicht einer bier? flufterte er. Mir mur's, als borte ich Stimmen!

Die millien mohl aus bem Speifefaal gebeungen fein, wo bie herren immer beiterer zu werben icheinen, erwiberte fie, indem se beibe Arme um seinen Hale ichlang und ibre Wange an die seine lebnte. Bio weittest Du solange, Audali? Willst Du nicht näher treten? Wenn Du nicht zu den Herren magst, dann tomm uns Wohnzimmer. Die Mutter ist dort gang allein und wird sich freuen, Dich gu febent

Ich fann nichtt entgegnete er jeboch. Ich babe ju tun und modte nur einen Augenblid erhafchen, um Dich ju feben und ans Derg gu briiden! Was haft Du denn Geheimes? forichte das Madchen. Sag' es mir, Rudolf! Du gehit nicht auf geraden Wegen!

Doch, boch, gewiß, mein Schatzl beichwichtigte er fie. Es ist Geschäftliches. Ich babe Aussichten auf eine gute Stellung in einer Bochen eine Die ber bagu babe ich auf fieben Uhr mer bem Werf. führer eine Berahrebung getroffen und ba wird es babe Zeit. Ich mußte Dich aber guvor noch einmal feben und fragen, ob Dit mir vieh treu bift?

Robot!! entisht es ihr.

Imniglien Dant fur biefe Befundung ichtefiicher Treue felbft entgegengunehmen und zugleich ber Deimetich unferer Gefühlte für ble bier nicht attuefenden Schleiter zu bin. In der reich geglieberten State von erriben und freden auterlandigben Gebentleisen, die Geltes Glije uns in diesen Janue geschent bat, bilben die 3defeichen Beranfialtungen gewiffermogen bas Schufflud, des Abrierd Die reichen Schane ber Erinnerung an die rubm- und opferzeichte Beit ber Erhebung bes Breufenwolfen, die ich in der blefigen Sahr benbertmestellung deute bewundern tonnte, reben eine gewaltige Spruche und laffen die Bergangendeit mit ihren einzig in der Ge Souchte ballebenden Zeugniten von unerstrütterlichem Mut unb und Opierwilligfeis mieber lebenbig vor unfer geitiges Auge treten. Der gebächte babei nicht mit befonderem Stotz und Bant der Er-eignisse auf ichtellichem Baben und aller ber rietben bes Schwerten ber fieber und ber Leier, die an bem gladlichen Ausgang ber ichmeren Seinfuchung unferes Bulfen einen fo wesenlichen Anteil gaben. Her in Breslau mar es, wo ber liefgebeugte König ben Unifdfuß gur Beirerung ben Baieriundes von ben ichwer auf ibm feibenben Feffein bes Bebruders fahle und fein Bolt gim beiliger freieg aufrief. Ber ftellten fich bie erften Freiwilligen, freudig be reit, Gut und Blut für Ehre und Freiheit bes Bareriandes einzu feiten. Auf Schleftein Geführn muebe im Kampf miber ben Er oberer bie erften Großtaten vom bem Bolle in Bollen perrichtet Erft nor-wenigen Togen tonnten wie die bunbertfabrige Erinne rung ber Ruhmentaten an ber Rajbach und ber Reife begeben, mo die ichlefische Landwehr mit Bajonett und Rolben ben Feinb und die Ungunft der Bilterung bezwang und die Kraft ihres Bahf-ipruchen: Wit Goti für König und Saterland! beiätigte. Daß Leeue und Matinesmut unferer Sarjahren und heute noch im inteffichen Bott eine feite Stilfe haben, bas babe ich in bielen Lagen mieder ertennen fonnen aus den freudig bewegten Mienen der alten Beieranen, Die in dien Rriegervereinen von nab und fern gur Parade nae ihrem oberften Kriegeberrn berbeigeeltt maren nus ber portrefflichen Sollung ber Regimenter meines fcitefifchet Aurys und aus der Begeifterung ber ichlefichen Jugend, beren Mul liellung und Borbeimarich beute mein lanbenvoterlichen Derg mit befonberem Stoty und Freude erfüllt boben. Golange folde Gefirmung bei alt und jung gebegt und gepflegt wird, brauchen wie und ben Blid in die Zutunft nicht truben zu insten. Ich trinfe auf bas fernere Wohl und Gebeihen meiner treuen Proping und ihrer Bemohner. Die Brooks Schleffent Harral Hurral Hurral

Brestan, Das Kalberpaar ist unch Bertin abgereist. Der Reichstanzfer reiste nach Habenfinum.

Tages=Rundichau.

Betlin. Der Roifer foll in Breston im Gefpruch mit einem bochgestellien fchlesichen Militär eine Rienbung gebraucht haben, aus ber man ichliefen tann, bag Breslau in furgem bie Refibeng eines preufifchen Pringen merben wird. Damit murbe ein Wanten der Stadt Brenton, die feit den Togen, in denen Kaifer Friedrich bas Grennbier-Regiment Rr. 11 als Kommundeur führte, leinen preußischen Beingen mehr ftunbig beherbergt bat, erfullt merben. Es beißt, daß ber Rronpring Oberft und Kommandeur bes Grenabier-Regiments Rr. 11 merben Jolf.

Jue flethelmer Teler ichreibt bie "Nochb. Milg. Beg.": "Geiner Roniglichen Sobert, bem Peingregenten von Bowern gebilbet ber mornific Dant für die hochfinnige Murrgung wie für die glüngende Dundlührung diefer Grier, bei ber gung Deutschland im Geifte Das Urreit ber Teilnehmer geht einfimmig babin boh ber Berlauf des Kolheimer Festes von einzignriger Schündelt geweint ist und mir tonnen befrütigen, dos Geine Mojestu der Raifer fich mit hober Beiriebigung in biefem Ginne genübert but.

Dem baueriichen Ministerprofibenten Jreiberen v. Serfling. ber am Sunntag bas 70. Lebens abe bollenbete, withmete ble Morth, Aug Bur einen übermis berglichen Glackwunfchartitet.
Des Organ bes Reichstangers lagt unter anberem. Die Hochert in hertling burch bas Bertrauen des Bring-Regentes Luttpolb gur Beiennig ber banerifchen Stantegeichufte berufen murbe, fonnb er mach einem an Arbeit und Berbienften reichen Leben bereits in wiegeruckten Miter. Für die grafe Aufgabe, die ihm gefiel, brachte er gwar nicht bie Borbilbung einer regelrechten Beumtenlaufbobn mit, webi aber allgemein anertaunte bobe finansmännische Fähle teiten, die er wiellach bei wichtigen Anfalten unch in den Dernit ben Reichen gestellt hatte. Une Führer ber Jentrumsportet hat er feit Johrzehmen im unterem politificen Leben eine von allen Par-teien boch geochtete Stellung eingenammen, die durch glungende perfonliche Gigenichniten wie burch die vornehme Gubrung ber parlimentarischen Baisen erworten war. Alls Politiker wie als Stantamann bat Greiberr von Gerfling sein und überall seine nationale Gesinnung mit Bürbe und Machbrud vertreten. Mie baberischer Blinikerprofibent has er fich bie seigläftige und vertrauensvolle Pijege ber bunbenfreunblichen Begiebungen im Neiche befonders angelegen fein taffen. Der glangenbe Matell, ben Bichern an ben Sahrhunderifebern gewommen bac legte noch iningkt bierfür berebtes Beugnis ab. - Ale Geichent bes Pringregenten erhielt ferr v. Bertling eine toltbare Bafe.

Die Frage der Besteuerung der Jundbolgerjatzmittel wird jeist nung gernaen. Rollag bierzu hat eine aus Danbeistreijen am ben Bundesret gerichtere Eingabe gegeben, in der auf die einge-tretene welezuliche Berichtechtenung der Bage der Zundholginduffrie und des Anspilliben der neuen Indultrie der Zundholgerlagmittet

brei Schubleben, in bie Dein Cobn feine Walche moglichft icon

neardnet bat und die auch möglichkt seiten offen sicht. Ruserdem besinden fich noch Seidle, Gewehrschrunt, ein paar Bilder, furgum, was sich gewöhnlich in einem gewählichen Wohn-

abmner eines Junggebellen au befinden pflegt, in dem Raume, in dem ub fige und biefes ichreibe. Ju belden Seiten meinen Schreibtlichen, der Fenftermand

gegenüber, find Turen. Die eine führt auf ben Sambur, bie anbere in ein Rabineit, werin fich mein Beit. — ein guten.

Muttenben unt Sprungfebermatrage und 3mel Ropftiffen, be-

und fann mich gut umbreben. Brage greit Den Effen ift gut. Morgens befomme ich

Moilee mit reichlichem Zubehor auf die Bube. Das Mittageffen

neinne ich in ber Familie meinen Bargefesten ein, wie auch ber

urue Baluntur, ba fich bier tein Mirtubans in ber Rabe befinbet,

wo mir fpeifen fomiten, und nur fur bie Unterbebienfteien ein

Speifelnfal in ben Parterrerftumen eingerichtet ift, bas aber auch

Forfibaun liegt febr entfernt von ber fleinen Resideng und ber

Auest hat daber leinem Oberforstmeister die Konzellien zur Be-foringung feiner Untergeberen ertellt. Ich glaube, die Sache wird

uns, respective mir vom Gehalf abgezogen - wenigftens befamen wir noch teine Bichnung batüber ausgefiellt und mögen wir auch

micht banach fragen. Den Raffer nach Tijch fonnen wir trinfen.

250 wie wollen, bas beift, bei ber Familie, auf unferen Jimmern

aber im Garten und gibt bas meiltens ein genfutlichen Plauber-ftlinden. Fur bas weitere huben mir felbit Corge ju tragen.

und fo baben Deine Meinwurfte - Du Borforgliche, - Mbrecht

Otto und mir ichen gute Dienfte geleiftet. Wenn wir nünflich nicht

in die Stadt geben, was wur eb und zu mit oorfemmt, edmohl wir fiber einen gemeinigenen Hausschliffel verlügen, dann drauen wir uns einen Tee auf unferer Babe und fpeilen dazu, was wir

gegabe haben. Der alte Werfum, ein Original von einem Gueit-

mort, ber früher Beren von Sengen, als er feinerzeit beim Militar thand als Buriche biente und heure noch auf febr militärlidjem

Standbrumtt fieht, besordt une baju, was wir norig baben, und hat befonders Albrecht Otto in bein Herz geschloffen. "Der hat mas Strammes", meinte er, "ber Herr Dita bürfte Dragobee gewesen

burch bie Riiche ber Oberforberei verforgt werben muß,

Biel Bich ift außerdem nicht barin, allein ich bin ja schlant

finber, nebit bem fonft Rotmenbigften.

phingemiefen murbe. Bisber balte fich bie Reichereglerung abfehrend werhalten, ba bas Reichtichammt fich von einer folden Stemer teinen binangiellen Erfolg veriproch. Ingmitchen ift auch in hinntreich die Britemerung der Erinfleuerzeige eingelüben in bah man profitiebe Eriahrungen tammen fannte, die auch ber Be-Beuerung in Deutschiand bie Wege ebnen merben.

Die Einweihung des Bolterichlachtbentmals.

Dresben. Bu ber am 18. Oftober flatifindenben, von bem beurichen Patrioten Bund veranfiniteten feierlichen Einweihung ber Bolterichlacht-Dentmals bei Leipun bat ber Ranig von Gadien Einfabungen an ben beutiden Roger, bie forutlichen beurichen Bunbeoffiesen und freien Stöbte famie an ben Raffer pan Oester reich, ben Raffer von Auffand und ben Konig von Schweden ge langen laffen, Die famtlich in infagendem Sinne geuntwortet haber Der beutiche Raifer, bie beutichen Bunbesfürften und bie Bertreter ber freien Stubte haben ihr perfentigen Ericheinen mit einefger Ausnahme bes bergogs aus Societ-Meiningen, ber fich infolge feines hoben Albern bund ben Arbpringen vertreten luft, gugelagt. mabrend ber Raifer von Defterveich durch ben Erghertog Thronfolger Frung Gerbinund, ber Koffer non Auffand durch ben Grob-fie ten Korill und ber Rinig von Schweden burch ben Krompringer fich vertreien laffen merben. Bu biefer Fefer merben auch Me gebnungen des beutschen Beeren und der öfterreichlich umgarischen rufflächen und ichmeblichen Armee erscheinen. Weitere Einfabungen find in Musficht genommen an ben Reichstangter, ben Bunberrat ben deutschen Reicholog und die beiben Rammern bes fachlischen

Silving Mittellungers.

Berlin. Gin hieligen Blatt batte berichtet, natürlich ,aus guverlöffiger Quelle", ber Grogadmiral Stantofefreine v. Eirpin molle nur noch den nächsten Marineetat vor dem Reichstag vertreten, benn aber aus feinem Amte icheiben. Die Rachricht wucht fa giemlich in jebem Sommer einmal auf, und mit ber Jett wird fie lich auch einmal bewahrheiten. Borbbulig ist aber nichts davon befannt, bag Gerr u. Dirpit beit Zeitpunft feines Rudfritis bereits feltgefest babe.

Rathenam. Das Derzogspoor von Cumberfand und bie Peingelfin Claa frafen Sonniag machmutag im Automobil son Stendal tommend, dier ein. Petuz Ernst August war im Automobil seinen Eltern und feiner Schmelter bis Stenbal entgegengefahren. Befichtigung ber Bella fund Familientafel fint. Den 3.22 Uhr erfoigte bie Beiterfuhrt nuch Comeein. Sente fruh fubren bie heben Gerichaften nach Ropenhagen weiter.

Jobien. In ber Stadt Bobien murbe in Gegenwart bes Rranpringen bas Denfmal bes betenben Bligowers enthült. Der Feier ging ein Gottesbirnft in der Rirthe in Asgan voraus, in der bie Lichamer Freischar vor bundent Johren für den Laumt gegen An-peleon geweiht wurde. Graf Pacter hielt be' der Anthullung die Feltrede, in der er ein anthousisches Bied von den Laten der Lichawer Freischar god und die beurige Generation ermachtie, der Loten ihrer Later wiedig zu fe'n. Darunt fiel die Hille des Dent-mals. Es siellt einen Lügwort boch zu Roft im Gebet vor der Schlock for

Beigrad. Bon ferbilder Gette wird gemobel: Die Gerüchte von einer find netersteile find unbegrundet. Ministerprafident Infchitich erhielt einen Urlau's von zwei Monnten. Der Ronig reift nach bem Bobe Ribneofa Bunja ab.

Die Entwidlung auf dem Baltan.

Die deutsche Auffalfung.

Berlin, 31. Muguft. Die "Morbbeutiche Allgemeine Beitung" ichreibt in ihrer Wochenrundichau: "Die abgelaufene Bloche hat ein meiteres Rachlaffen ber Spannung gwifchen Bulgarien unb ber Türfel gebracht. Milem Anicheine nach ift man in Golig bem Berfuch einer Munfpruche mit ber Bforte über bie neuen Brengverhaltniffe und ihre Sicherung nicht durchaus abgemeigt. Bur Erleichterung ber Loge bat ber Umftand beigetragen, bag in Thrazien fein Unlag gu neuen Boifchenfallen gehoten marben ift. Go bat fich eine Möglichteit bofur ergeben, bag Bulgarien und bie Bforte in beffere Fühlung tommen."

Die Türfei und die Bulgaren verhandeln dirett.

Sofra, 31. Muguit. (Mgence Bulgare.) Die Regierung hat beibloffen, in direfte Berhandlungen mit der Türkei einzutreten. Die Delegierten merben uftverzüglich ernannt.

Ronff ant inopel. Der buigacilde Delegierte Raifchemitich tottete Sonnetag mittag bem Grobmefir einen Befach ab. Pforte wurde milgefeilt, boh die Antunft ber offtziellen bulgariummittelbar bevorftebe.

Rom, I. Ceptember. Der bulgariiche Gefandte Migoff. flarte mehreren Journalisten, die er gleichzeitig empfing, die be-

retten Griebensperhandlungen amiiden ber Turtel und Bullante werden rafch ju Ende tommen, bie bie Dauptfrage erlebie Bulgarien bat bie uneigennugenen Ratichlage Stallens besteht und mit Abeisennzel endgiltig verzichter. Die Gulgarijden bei nungen auf Aufsend baben ber als hinfallig erwiefen und bie Ber muntt gebot besbellt. Die nutinnalen Untpriedes ben reglen Bengib nillen angupallen. Abrianopet, die ben Mufelmanen beilige Gubt. bleibt türtich. Der nörblich ber Stadt flegenbe Babnhof mirt begegen beigerfich fein.

Ein eigenartiges firiegszeugnis.

Berlin. Ein bezeichnenbes Beilpiel bufür, mie bie Balfanftaaten einenber bie Beschichtigung, Artegogreuet verurfacti haben, geschlenberte, mirb sochen antlich von ber bulgariichen gierung in die Deffentlichfeit gebracht. Es find fatimilierte brude von Briefen griechifder Golbaten. Die Briefe find bil Anstog von ben Bulgaren erbentet worden. Die Briefe ind is sebesmal die franzelische Hebersenung beigegeben. Die Briefe erbeiten Mitterlungen über Rieberderung von Dörfern und Mieber mitgelung der glübend gebuhten Bulgaren. "Heberall. mo ist burchgelommen find, haben mit feine Sant von Mitter man ihre burchgetourmen find, haben mir feine Spur von biefer Raffe liens getaben, beift es in einem Briefe, Jen granfigen und getainmen Rampfen gegen die Komitadichi mirb berichtet, voon Apartausliechen bei geinngenen Bulgaren. Bilt nünden die Dorfer an und wir iden alle Bulgaren, die um in die hinde fallen. das is eine Feisfiellung, die sich immer wiederhalt. Das Gange in eine Beweisstud dufür, daß in diesem Kriege auf allen Geiten gestündigt murde. fündigt murbe.

Raffauliche Rachrichten.

Der am Freitag nut dem Babnhofe Bebrich Dit burd giner Ersenbettnung gefortete Kroguli Jath am Bab Erm, mutbe geford vormitting und dem bieligen Friedwijs beerdigt. Nach ben einen Felefteftungen batte behammtlich finth dem ihm entstagenen genehrtet won ben Schienen holen wollen und ift babei von ber Machael übersahren morben. Doch werden auch Stimmen laut, die beholft ten, bah nach ben Bahrnetfmungen von anderer Sette & bet Tob freiwillig gestuckt und gefunden habe, welche Auffallung allen bings Robrung finder, burch ben Umftand, baft er beit mehrere Lagen von feinen Engehörigen vermist murbe und beit gerifiger Juffand eimes getribt geweien fein fall. Under liegen aber gar feine Grunde für einen folden Schritt neb. der Mann in guten Berhaltnissen lehte und und diefenigen Artik.
net Mann in guten Berhaltnissen lehte und und diefenigen Artik
mit benen er sich nach furz uarber unterhielt, feineswege den Einaruf betamen, als wenn der Mann in der nachten Bierielfunde
mit seinem Leben abschließen wallbe.

"Drei fond werts burichen wollten gestern eine Jahrt auf dem Abein unden. Ju biesen Zwest machten fie an der Beterson einen Rachen tes und geschelten nut biesem aus Abein berum. Die Leutchen wurden aber hier angehalten und poli-

28m Samsing gegen obend fiel um Czellueschen Lanbebel ein lichtiges Kind, bas bort gespielt hatte, in ben Abeln Ein biefiger Kaufmann iprang dem Riebe nach und rettete es.

Der Streif am ein Rind mar beute mittag ber Gege land eines großen Menkhenaustaufes am Labjerplat. Ein Beiter batte bas betreffende Alnd anideinend zwei verichiebend Webgern verfauft, indaß jeder derichten nachträglich fein Beiter gesch gestende medies bei ber recht geliend machte. Ein Beligebeauter enrichled ichlieblich verlaufige Jugeborigteit un benjenigen, in beijen Chall en fich be reite befunden batte.

* Ein unverzeihlicher Leichtlinn ift, allgu fleine Rinbur ein Ginfüulen ju betrauen und ihnen Gelbtuichen mitzageben. oft vorfommenden Berundungen follten boch zur Warnung bierfo-gint. Go wurde voriger Woche auch bier wieder ein Ihnbriden bas im Begriff mer, in einer anderen Strufe einen Ginfaul ge mochen, von einem ichlecht beirmmunbeten tajabrigen Bengel eshalten und ihm bos Geld meggenemmen. Doch tannte bas ger ben jugenblidgen Rauber jo bezeichnen, bog feine Gemittung ge

lang, Das Schierfteluer Stranbbab mies neltriger Sonntag wieder einem augerordemisch werten weifen auf. Leiber errignete fich dabei ein Unjul. Der 17jubrige Berg mann Sari Schwenbennan aus Mesbaben erlitt einen gerteiten und ertrant. Die unter Leitung bes bienftraenben Megtes gegeftellten Bileberbelebungsverfuche maren erfolglas.

Der Bunbesret wird mid Berndigung ber Sommergel treibenden, die mit einer abichredenden Kruntheit behaltet find, per-

und mas is brum- und drauddingt, au fludieren. Er lächte mich in G. auf, nachdem ich eben mein Allefforserumen beitanden hatte und wofelbir ich auf Anflesiung wortete. Ich hatte nich ja um die freigeworbene Stelle bier bemorben und boffte feben Tag auf Um tile meine Ernemung erblich eintral, mit bem Bemer fen, bah ich man in Reutenburg zu melben und weine Stelle an-gurrefen habe, ließ Albrecht Otto mir feine rubige Stunde mehr, er wollte auch borthin, als Botomär, und zwar intognita; fein Bater habe ibn noch für den Minter froigegeben, feinen Studien und feinem Bergnigen ju ebliegen, retpetitive nochrugeten. Ei hatte nun von der Jamilie von Sengen gebort. - bergunt mit giogen gusammen zum fürstlichen Oberforftmeifter in G. und M brecht mußte ben guten Mann auf alle Beile gu überreben, bah er bens ihm befreundeten Gengen einen Umpfehlungsbrief ichrieb und benfelben aufs bringeobite erluchte, ihn gie Gobn eines Grom bes, bem er febr vergifichtet fei, und zugleich als Freund feines neuen Forftolleflora bei fich für einige Zeit als Belonter aufzuneb men; er werde natürlich für leine Wtübe aufs befriedigendtie hand riert werden. Diefen Brief ichieften wir per Eilftafeite nach Arti lenburg und famen eine halbe Stunde barunt felieft un, fo bul Berrn von Gengen eigenfich gar nichts anderen ale ein freund liebes "30" übrig biseb. Albrecht Duo icheint es bier gu gefallen. er hat fich gang in die vargefcriebene Lebensweise hinemgefunben, intereffert fich für Aneitmiffenschaft und fest Gerrn von Sennen oft in lebhaften Stumen fiber feine Schiefefunft. find mir ja fast über, Derr Ottol elel er neutlich, als Utbrecht weeber einmal ims allen bas Milb unr ber Rafe wengefchoffen batte Das Ste eigentlich bei mir fernen folben, ift mir nicht gang flort feste er bingu. Forfwirtichelt, ferr von Sengent erwiderte Albrecht Otto ichlagfertig. Das ich barin noch ein Reufing bin, baron babe ich Ihnen ichen wiederholt bentliche Beweise abgelegt, und bag ich als Ihner oft Gillit babe, bas ift ber reinfte fall, Gerr Oberfarftmeifter! Ra, ma, meinte ber leptere lacheinb. lo ein bifichen fann ich bas benn boch ouch beuriellen! De man Mibrocht Otto bier leiben tann? Dan Mittendon, überlaffe ich Deinem Urtell, da Du ihn teinft und meißt, meld fconer, liebens würdiger und liebenswerter Menich er ift. Und doch mollie ich mare nicht hierhergefommen. - nicht meinetholben, allein lind ba gwei Tochter, und ich febe eo. - bie eine bavon und er, die intereffieren fich fereinander. Die fall bes binaun? Dect par Frage brei: Do berr von Sengen Familie bat? Jawobl: Eine Aprapon — Frage zwei: Deer One! Da. Mätterchen, wenn ich Dir sopen bärise, wer der ist liber Da kennet ihnt Weige Du der Alltrecht Otto, mit dem ich als Junge ichon auf dem Schlich spriken darbte und dem ich in treuer Freuchhötzie ergeben blieb, traddem er ja viele Jahre auf Beilen zodunchte und wir uns tange nicht wiederladen. Bor ant Weilen zodunchte und wir uns tange nicht wiederladen. Bor ant Weilen zodunchte und wir uns und hat nun plötzlich die Maratie milgebracht, Forstwissenschaft.

munderbor, unbeschreibtich fcbon, aber gurt, feibend, at Zwar feit einiger Zeit, wie mir eigentlich in biefem giggebbe erst der Gedanse nabe irit, hat sie sich aussaltend erhott ihre gige Biglie bat eines gesum zu. hat sie sich aussaltend erhott ihre oft auf, als wenn mehr Lebensluft in ihr ftedte. Sollte all gebe Geben, mein, Albracht Onto barr's nicht fein, und mein Bielleicht ift ber Doftor, ber feir vier geben mieber racht häufig im Raus tommt, ber Anserwählle, rigens auch ein prachtiere Meufch! Do reckle rigens auch ein prachiger Menich! Ich wollte, er nar's! Gerede mollie dann ich felbit, ber anfangs - ich gefiebe es - gang terlich in fie verliebt mor, für immer in ben synnergrand Mur foll be nicht ihr Derg an Albrecht Otto, ben Schönen, GeDerrichen, bangen, — es ware ja zu troftlost Er mubte
bier, bes ware seine Pflicht und ich spreche auch noch und burilber, jo, mahrhafsig — noch beide! — Mber, mas im mollie, do gibt es noch eine zweile Tochter, ein blübendes der bie von achtgebn Jahren. Blandgelocht, riefblaue Hugen, Scheine augen, und Grübchen im Rinn und in ben rafigen Want leicht auch in ben Armen, wie ich glaube. Und lachen und erroten, wenn fie einen fanimen fieht, boft en eine Sin Albrecht Dito lieht für empor mie zu etwos Süberem in barenn: — biefes fliege Ding abnt wohl, bag ber nicht für woch en ilt. — Ich aber, Militterchen, ich bin rein wes if Madden, fage ich Dir. Jum zweinnburgenzigftenmel inde fagen. Aber Do irrit, Mutterberg, — biesand bat en nut then schwatz, und mir baben mich ichon die Ehre gebabt, ber fürfün, einer liebentemürdigen, noch febr jung ausbebeides dinen Dame, und beren liebreigenbem Tochterchen pargie werden - - Dereint - Is fo, ben gehört nicht bierbef-formul! - Gott befohlen für heute, Müttenchen!

Herrint wiederhalte Herr bon der Planig, als ein bettieft ben ihn aufbliden lieft. Lachen ihm aufbliden lieft.

Sin in ichon auf Dein erftes "herein!" eingererfes. Huge, iprach Mibroete Ette, und warte nun auf Dem "Willestellen. Mich ihreible Du benn ba fo eifrig, bas Du bie Grunde ibeeben.

Was, fallte das ichen Reune fein? rief von der grafik ge-torung auf. Ich bab endlich ausführlich an meine Gelebent Soft ich fie von Dir größen? Hon gangem Dergen! fagte Aberecht Outs eifrig giet fie meiner Segebenheit und ban ich ihr abren Cobn ein giet.

Du? enigegneie Karl Jugo. Du bedarffe felbit wert felbit Greund, und wenn ich auch ein Jahr jünger bin ale Die fo

Bliebeben. Der 52 ! Beider in ber Leffingknohe alogith geftorben.

bei fich in ber Platters Er binderingt eine Witre fe. Bur Sicherung be 4 feiner Gehaltsforberujt Mirm bee Sobnes bes 3 irem Sparfaifenbuch beb in jacytin Cipentinser Smillinge and Deraus Be erfte genehnliche Inlian. les Uried ift bie Bernfung

fo. Die 25 Jahre alte 1 Stralesamt, als he mit it Johren ein Berhaltmo m Seluge betroffen und ftarb Don't J. D. Gult bar ben Raffaurichen Felb Friember b. 30, bie 73. Unner. Oberft Miller, de ramaber geboren murbe.

we lind bie 3 festen 0 Behr als geheilt aus dem b

Bintel. Freitag muty Butte ber Ibisbrige Bafe Steilers Kitolaus Freimut

Riebrich. Gein golbene Harrer Bing, ber bereits in er gemiete bot.

Jeunthurt, Mis Conn Bainer Biog Schremmel n ber Mann auf bie Fran eine ben Hann auf bie Fran Sin ben Hannberen. Di um boben liegend. tide, both nermehrte Giff Welber ben Cintrin, Mi Me Quohning einbrumper Schung ber Fran tonnte Stretene Tob jeftgefreil nes nach bem Newer ungefammett hatte, Mann erhielt babei dhieb über ben Ringl ur paar mobele mit Jamen Johren erft turge Beit ber Beter habe bie Bill of prichlogen, morant fix Mis in vergangener. ber Rarifiraje mobilipatie

bemulition Der Schr Sundermarticon fomi Berie non 3000 Mart i berhanden find. Die Stungefabig. Bon bem ! Idffein, Schon feit 200 Beberhafte Tätigleit. bei ber Beier bes 235 Umber ihrer Bestimmun Umfongreichen Bouten s hindigen Ganges Jeineb Die Merfrait in ihr 280 Begingen Umerfun merchen etma mei Bern beitgemüße ürrm ale, das neben einem gier eine generale Dampfe

Gefellichafteein geselbett

Bilerici a

Bleing, Muf ben fiebberr haben bie Arbeiter p their bedingungsles miede Durmfladt. Die biefige ab gimächft mabrend tes mit jeda Flugappetal Darmitadt. Das großih isthuer, baß am 18. Ottr fifthen Rirchen geiftut ine findliche Gebächte

the big midige heigung be

ther in ber Beria! A County as willir Du damit ebenjo antwortete Du mul Die action tiner andern! Bu bei bag ihr beibe, Du mo

mejem wege naber unb de werum balift Du At es nicht erlaubt. n fich nahertreten, fich fe in bann 7 fragte ber o min'y micherboate William wor man and ift glifti Enh bann? fragte jener don Studied auch! bear mit Deinem emigen U in Lugenblytegel? 26 de lie über bie Ohren un Com refteumpl, Mibredy tal la, mie es anboner hale, boly es to ent

Surf Suga pon Und grandft Du b teriby Wer Sentt an man freut fich ihrer D est mie an einem t elberdscheit, die liebe Bir find ja beibe th fo, bie Erifal Ipro rrang hob fring Bru er Freund! Mir a lgrib ju hoch, ols ed ber fie zu beiraten, ift. ber Ummöglichteb freigeben, Allerecht C simula infagnito bi unb both bin bts. bible millen geliebt Tital, meinen Reicht inredit Olio, Du bill Milline Gellebte gu werbe fel und Bulganin rage erledigt fil. Gtoliens bebrige Balgarifeben 1001 oiefen und die Me-Bahabol wird

nis. r, wie bir Beifar. ick perurfacti er bulgariichen 30 id faffimilierte 20-Briefe find bei Den Mibbeliden n. Die Briefe erb Borlern und Rieber Bebernill 100 biefer Raffe Lord ufigen und grade riditet, vom Mugranden die Dürfer an inde fallen. das 18 Das Glange ist ein auf allen Beiten ge-

ten. Orid Ost burdt fines Ums, southe affice L. Than her stien in entilogenen das I von der Raddar en laut, die bebarge erer Seite B. bei be Multoffung ofter als er feit nichretei m lett. Emberies

ich blejenigen Leite feineswege ben Ein adylten Biertelltenbe ollien geltern eine of machien fie an bei it hiefem auf bei ampehalten und por

ben Smritt por.

geliusschen Landebed b und rettete es. te militag ber Gepen jwei verfcheben htraglich fein Beier urchied Schiefilich de fien Stall es fich per

theine Rinber ou en mitzugeben. ein Sjöhriges je rinen Cintaul B fohrigen Beigel ger Doch tounte, bas Rich feine Gemittlung ge

nd mies auch nulich franken werde Der Tigheige warf rlitt einen Deritchios nenben Megtes dege g ber Bemmerpil

ng pon Sigarres roming much north ble in ben miel i able 1907 enthalia rbeitsgelen ollgenen nbern und jungs erfuhren. Mach bei amor nur eigens, pie werben bürben ire ill eine ishindie ife als böddie Greni outh eine Getter beit behaltet find, per

sort, leidenb, nero in biefem Augentid ht, thre Hugen fte. Sellte am gabel n, umb inein umit tor, ber feit wier unb re Manermabite. lie, er mär's! Treass sche es — pent tiete n Hintergrund trein ben Schonen, Guth f Er mifte fort s end) most most the Whet, may in toget in blühendes Befahr der Mogen, Scheberg, rosigen Wangen, sie lind inden fann lind laden fart in boh eo eine gall in s höberem, ilmetrek s der nicht für lie fe n rein weg in pullenmed, mirit 20. Beit. Wein en fenfeige feirt und ein Seind Chre gebabt, ber üre ung auslebenber bierchen bergeheil i nicht bierber. 30. hen!

intil ate cio botters nt" eingetretell, fiot of Orin "Huntomont" die Stunde überütell

bon der Obstil eid in meine Matter gie tin eifing gerftiere il felbit einer besteht bin als Du, je passes

Biesboben. Der 52 Jahre atte Fabrithefiger Will. Trains. Bilder in ber Leffingstraffe wohnt und in Dining feine Fabrit bat. # plogtes geftorben.

bu fin ber Platterftrafte mobitende Schreiner Ernft Miller bir fin ber Racht gum Sonntag in feiner Wohnung erfehoffen. Er himterluft eine Wittve mit brei Rinbern,

We. Bur Sicherung bes Berfonale ber Saife-Theaters berage feiner Gebatesserberungen, it befanntlich fruher ein auf ben Nappen bes Sohnes bes Indabers lautendes Spatialtenbuch über William Geschieb bes Judiffers ibniefest werden. Ban ind Bert bei ber Regierungshaupftolfs hinterlegt motden. Ban ind Geschieben behaupfer die Rutter des Alndes, diefes in bellachtet Gegentumer des dipperfecteur geldes. Es ift dahen in Judiffore auf Vergessende des Buches angelirengs worden. Die erfer verähtliche Gestanz jedech dat diefelbe abgewieden. Gegen des Buches verähtliche Gestanz jedech dat diefelbe abgewieden. Gegen as Brief ifr Die Berminng angemelbet.

Sienbesant, als fie mit ihrem Brunigum, mit bem fie feit baften ein Berbalten unterhiebt, bie Ebe eingeben wollte, vom Schinge betroffen und forb auf bem Wege jum Rrontenbaufe.

Derft 3. D. Guitan Bluffer, ber com 21. Gebruar ber bie in feiner Berabidischung am 17. Juni 1876 Remman-ben bes Remanischen felburtillerie-Regiments mar, feiert am 1. Spermner d. 30. Die 75. Wiederfehr bes Cintritistages in Die imug, Oberft Bliller, ber am 11, Spril 1823 gu Danibagen in dunger geboren wurde, lebt in perhaltspanafoger Ruftigfeit in amath und der Gojährige minnnt an patriotischen Gesten noch

No. Much die 3 leiten Glieber ber Familie bes Frifeurs Jatobi, beite nach bem Genug von Nodfleifd erfrantt maren, find nunhelt nis geheit aus ben Arnuleshouse entiuffen morben.

Binfel, Freitog nudmittog ertrant bier beim Baben im Benne ber Ihhabrige Balentin Spreiger, Stieffohn bes Fabril-frantere Rifolaus Freimuth. Die Leiche fomme noch nicht gelan-

Biebrich. Sein goldenes Briefterjubliaum beging am Freitag bet gemirtt bat.

Baurer Mar Schremmel in feine Wohnung im hinterhaufe, Bar Schreimer in jeiner bie Cheleute in Streit, waber Dann auf die Frau einichtig. Aebennn mohnende Leute ber Mann auf die Frau einichtig. Aebennn mohnende Leute bei dem Hoben liegend. Der hausbert ein um bie Meltungsteit in Geben liegend. Der hausbert ein um die Meltungsteit bach verwehrte Schremmel jedem Einretenden mit dem Britter ben Clinirit. Die Schuplenie mit jeung ber ben Clinirit. Die Schuplenie mit jeung ber bei Clinirit. Bohnung einbrangen, ergab fich ber Mann. Bei ber Unliebung der Fran tonnte nur der infolge Schäbelbruchs bereits Stretene And jeligefellt werden. Bei der Abführung des innes noch dem Revier wollte die Menge, die lich vor dem ich angefammelt batte, ihn tunchen. Aln befonders zudring-der Mann erhielt dabei von einem Kriminalichaumann einen odbied über ben Lopf und mußte verbunden werden. — Das Beger wohnte mit feinen drei Lindern im Alter von 2 bis zu Inbren erft turze Zeit in bem Haufe. Das Alteste Kind gab ber Mater habe die Mutter mit einem Insistemel auf ben best leichtagen, werauf fie zu Boben gefturzt fet.

bei Kartitrobe wohnhaften Rettore Kred noch Saufe tam, log Berietrage wohnhaften Nettors Bred non Jones. Sie Gefellichafterin gefestett und gefnebelt im Wohngimmer. Sie bemuhttos. Der Schreibtifch ben Doftern war burdwicht. In Bembertmartichein famie verschiedene Gold und Silberinden. Berte von 3000 Mart fehlten, während die Wertpapiere nich Urrhanden find. Die Gefellschafterin ift noch nicht ver-elmungesabig. Bon dem Läter hat man noch feine Spur-

38Bein. Schon feit Monaten berricht in ber biefigen Anftalt lieberhalte Latigkeit. Sollen boch die beiben Reubauten, in lentliche Latigkeit. Sollen boch die beiben Reubauten, in lentliche und zertrales Betriebegebaube, tertig gestellt bei ber Feier bes 25jöbrigen Besbehens der Anstalt am 6. beiben bere Bestimmung übergeben werden. Durch biese bei linfangreichen Buiden wird ber Ausbau ber Unitelt gu einem mattigen Gangen feinem Biel wieder um ein gut Teil naber Die Anflatt in ihrer bisherigen Musbehnung bot juleht Die Joalingen Unterfanft. On bem zu eröffnenben Frauen-ihrim werden einen weitere 60 Plage verfügbar werden. Mis tin geligemüße Errangenftbaft gilt bas zentrale Betriebo-ale, bas neben einem geräumigen Sonle eine Dampflechtiche, e eine generale Dampfbeigung enthält, die für I undere Gecabe bie notige syrigung beforgt.

Allerlei aus der Umgegend.

Molns, Auf ben Gedbernheimer Aupferwerten, Wert Guftenstellen bestieber nich einem vierwochigen Ausftand bie bedingungelos mieber aufgenommen.

Bermftobt. Die biefine Fliegerabteitung wird vom 6. Cep-Ttamkabt. Die hiefige hilliggerabtetung mits vom 18. Armer-ing mit son hingapparaten verschiedener Banut telluchmen. Darmiladt. Das großherwalich-bellische Obertonistorium hat seednet, das am 18. Ottober von 12—12% Uhr die Gioden der größhen Kirchen geläutet merden follen und daß am 19. Od-reine finhlische Gedächtnissieier statzustinden hat.

bether in ber Berfallung gu fein, um mit mich fefbft mif-Des willft Du bamit fagen, Rort Sugu? fragte ber andere

th ebinio antmortere Rari Jugo: al Du auf Dich achten follft, mein Albrecht, und auf das

tiner andern! Zu deutlich lichtbor ift es meinem Fremdes-ing. ball the beide, Du mie auch die ichone Signid, Euch auf gethe beibe, Du mit einge entgegeneitt! the warmen hüllst Du bas für geführtich? verseite Albrecht. Ich en nicht erlaubt, daß just füreinander geschaffene Meistell nabertreten, sich schäpen und lieben lernen?

and bonn't troute ber anbere gebehnt. Danny miederholte Mbrecht Dito. Jo, dann fagt man es fich, h liebt mon und ift glüftlich, einem Gotte gleich, wie im himmelf

hab bann? fragte jener mieber. Sim Ructuef auch! beauste ber Freund auf. Mids will Du bein bit Deinem emiger Und bann, Karl Hugen Beit Du benn im Lugendspiegel? Warft und bift Du benn nicht felbst vers

bis fiber die Ohren und jum Gott weiß wienleitenmale? de und erstemmat, Ribrecht Otto, sproch bu Kari Sugo ernst, sum in mar io, wie eo andauern fannse für ein Wenschenleben! Und lighte, daß es fo mit mir ist, brum dente ich ans Heiraten,

10. Lati Jugo pon ber Manig? Ein blutjunger Jorstge Und giandit Du denn, daß Sigrid einwilligt?

10. Und giandit Du denn, daß Sigrid einwilligt?

10. Und giandit du Sigrid? Die Sterne, die begehrt man

10. Und frem lich ihrer Brocht! Ich babe fin bemundert und sebe
10. Debertschen de einem babberen Welen. Ibber die beide Erste,

10. Debertschen de einem babberen Welen, auch sie ist wir nicht ab-

Scherungen, die liebe ich und boffe, auch fie ist mir nicht ab-Bir find ja beibe nach jung und fünnen werben!

with an boch, als bag ich fie je berabzieben tonntel hier fie ju beinnten, fit für Dich boch feinertei Aussliche, ift boch bin is ber Unmöglichfelt! ipresh Karl Honde einbringten. Du im ber ihre bei Mahrbeit fagen! Du im Beben, Libracht Otto, pber ihr ihr Mahrbeit fagen! mirmais intognito bieje Schwelle überschreiten burjen!

und boch bin ich, ben heißt, ware ich is glächlich, um felbit mitten getiebt zu fein! Innner bas Gefühl haben zu Beles Bielb trot nicht mich, nein, nur meinen Rung, Tital, meinen Reinftum, - fubrit Du nicht, wie bemütigenb

chen Menne fein muß? Silvenden Drie, Du biff ichen oft und viel im Deiner felbst ge-in Borden! Dieles Modern aber ist zu gut dazu, eines Fürften Eine Geliebte zu werden!

Dieb a. M. murbe in Lugemburg festgehalten. Der Atunfturier Generalangeiger erfebrt zu ber Untführungungeschufte noch, boh bas Mahchen, als es in ber Richtung nach Franklurt weglicht, in Biblio in ben Bug voch Mannheim umftieg. In Burfiodt tom bann ber Entlichere nach Bereinbarung ju ihr. In Bugemburg verließ er bann fein Opfer, bas fich bann aus Rot ber Boltzei ftellte. Ban bem Entjuhrer, ber befanntlich verbeirabet ift, hat man nach feine Spur.

Dermijdtes.

Offenbuch. Die von ihrem Mann getrennt lebenbe 34 Johre alte Frau Anna Beder murbe in ber Racht jum Sonntog von ihrem Geliebten, bam in ben 3ber Jahren fiebenben Taglobner Batob Stegmann aus Ellerfucht medergeschoffen. Die ichwer verteinte Frau murbe erft morgens von Pofinnten ausgelienden und ins Rrantenbaus eingelitfert. Der Titer ging flüchtig.

Abln. In Großendigsbort bei Koin ereignete fich Somoton gegen übend ein ichwerze Automobilunglud. Ein Automobil ein Nachen, bas seine erfte Probesahrt machte, seich gegen ein Juhr-wert, verfor die Nachtung und juhr mit voller Kraft gegen ein Daus. Die Borderwand des Saufes stürzte ein, und des Anto-medit deung in das Jaus. Eine Berjon, die sich in dem Inus be-tand, wurde schwer verlegt, ebenso die drei Insassen des Auto-medits, die ins Kospital geschafft wurden. Das Automobil ist pallpointing gertrümmert.

hamburg. Der hamburgifche Berband für Jugendpflege peranflattete am Soomtog nuchmiliag eine Hulbigungssuhtt nach Friedricherube, an der sich über 5000 Miglieder der hamburgischen Friedricherube, an der sich über 5000 Mitiglieber der hamburgischen Ingendvereine und mehrere tausend erwachsene Personen beteiligten. Generalseldmarschall w. d. Golf hielt eine Ansprache, in der er sogte: Es ist, als ieten die Gestler aus sener großen Zeit dies gegenwärtig, um zu prühen, ab des beranwachsende Gestlecht ihrer mördig, stort und tächtig genug ist, zu demadren, nach sie ehrdem errungen. Die haben unser Dentschland frei, groß und einig kinterlassen, gesürchtet in Wassen und geachtet im Kale der Reter. Das sind die Guter, die zu schilben die heutige Augend dernem es Euch von Berzen uns, daß es saweit ucknommen und gönnen es Euch von Berzen. Ihr aber, Ind aber, Ind Ingenen von heute, sollt dessen einegedent sein und die verzeichen, daß Ihr mit dem Gute eruste Pilatiten aus Eine nehmen. Biede seber kann die Heinen angesongen: Bismarch, Wolfte, Koon. Jeder kann in fleinem Kreize zu ihren nachtun, in Treue zu Kaiser, Krist und Beiter und Geift tächtig mochen soll für den Kannpl des Lebens im Frieden und Kreize.

Die Ceiche im Koffer. In Dünaburg hat wan ein ichweres Werbrechen entbedt. Dort lief einigen Arbeitern des Staatsbahnbofes ein greßer Lebertoffer auf, aus dem ein farter Leichengeruch strömte. Der Koffer wurde geöffnet und man sand in diesem die Beiche eines ichenen jungen Räddjens, die in sigender Stellung in den Roffer gezwängt worden war. In der Stirm wies die Tote wehrere Binden abt. Der Roffer ist in Wilme an eine suggeste Worden. Bisher hat man teineriet Andaltspunfte über die Herfunjt des Koffers und die Perfonsichtet der Leien. Um feit der Loten.

Am Alar eines Sanies in Tresben iand man naches ben Brohreiben einer denligen groben Firma wit einer Schulmunde am Bioden liegend auf. In der Wedaumg des Brefuriken murde ein löjäbriges Mädehen, eine aus Brag fapamende Frlieble, mit tiefen Schulmunden an den Sandbgelenken bewuhnted aufgenden. Das Bädehen baue nach einem Erreit auf den Profurtien. ihren Weliebten, geschoffen und dann Selbstunged, an verüben gesucht. Beide ihmseben in erniter Ledensgesahr.

Entitatifahet.

Bu ben frangösijden Miegerfiefuchen, bie aus Grunben ber Sandesverteidigung anfangen, höchft ihlig zu werden, lohlagt die "Nien. Big." folgende Abwehrmehregeln nor: Gennue Benuffichtigung, ob olle franzolischen Flieger, die nach Deutschland fliegen, die vergelchriebenen Ausweispapperer, befondern den von der bentichen Beitraalt in Paris auszufgellenden Keifelichen, det fich haben. Die Arbermannung, ob fie den ihnen freigegebenen Wieg auch ein. halten. Die ftrange Aufrachterhaltung des Flagverbots über ver-botenem Gelände. Bestrafung der offenkandigen Zuwiderhand-lung. Ennzieht fich der Filieger einer Bestrafung, so bat die auf meiteres Bermeigerung eines neuen Reifescheins eingutreben.

Parls, 1. September. Der "Wolin" bringt hente einen sehr anerkennenden Urnifel über das beutlete Flugwessen, den er mit solgendem Urteil schlieht: Die Organisalien ist sawoht im Geedenst wie im Landbleus vollkommen. Es sehlt nichts und alles ist die und das geringde vorgesehen. Aber en gibt wenig Pisoten von Auf und den Arropanen sehlt es von albem an Schnelligkeit und Wiedensbeschiedelt, welche die charusteristischen Eigenschaften der ber ber unterflischen Aber auf der frangofischen Beroplane find.

Barts, 1. Ceptember. Genaue Berechnungen haben ergeben, bal ber Flieger Guilloum insgesumt 1386,7 Milometer gu-rudgelegt bat, wahrend die nan dem Flieger Brindejone gurudgelegte Strede nur 1382,6 Kilometer beträgt. Guillnum hat bie Ub-

Schweig', ichweig', Rarl Huge, wehrte albrecht Dite ihm, Du fennst mich nicht! - Aber be tommt unser lieber Dottor, wandte er fich ficitlich erleichtert an biefen, beffen Klopfen bie Gerren mabrend ibres eifrigen Gelprachs überhort hatten und ber beshalb ungebeten eingetreben wor.

Die Herren schüttelten fich berglich die Hande und nahmen auf Karl Sugo's Aufferderung um den Tisch Blat, flecken sich Zigarren um und Blanig ichenfte aus der Karatie die Gläfer voll des galdig Leuchtenben Bileimes.

3ch babe bie Derren im eifrigen Geiprach unterbrochen, nabm Dofter Steinbach bas Wort, und boife, nicht eben fibrend dagmiichen getreten zu fein! 3m Gegenteil, eiel Albrecht Dito, en wor gerobe im richtigen

Moment! Jamobl, Dottor, ftimmte Rarf Sugo rafc bei, benn mir, brauchen einen Schieberichter und ben follen Gie abgeben, wenn Mbrecht Dito eingerftanben ift!

2ich, Karl Sugo, ich blitte bes Gesproch lieber abgebrochen, erwiberte bleser, es juhre ja bod) gu feiner Einigkeit zwischen

Wer weigt warf der Dollor ein. Wir find ja auch alte Be-Bich, luffen Gie boch alle Titel, Dofter! fiel jemer ein. Gier bin ich Albrecht Ditto und möchte auch von Ihnen fo genannt mer-

ben, letange ich bier bint-Und gebenfen Gie noch lange bier ju bleiben? frogte Dottor

Marum, Botrar, biefe Frage? Sollten Gie mit Geren nun ber Planin aus einem horn blofen? 3d will es Ihnen erflären, Dattort tief von der Planit aus,

felbft und die Befahr bin, Albrecht Otto gu miffellen. Gie fennen ibn, Dottor, find nicht umfonft ein ganges Jahr mit ihm auf Reifen Ja, und hat mir mit hilfe feines treuen Befters bas Leben ge-rettet, als ber Rert bort in Oftofrifa icon die Baffe auf mich gejudt batte. - und mir obenbrein ben Sund geichentt, am bem ich

num mat einen Rorren gefreffen batte -Ad, fprechen Gie boch niemals mehr bavon, Albrecht Otto! Sie waren mir boch von bem Bater anempfohlen und gegenfeltige Freundschaft hat une demuste verbundent fiet ber Bottor ein. Ich bin ja mir zu glüdlich. Gio nur endlich, nach fo langen Jahren miebergefeben gu haben und ertennen gu burren, bug ab nicht ber-

pelien bin! Deb Gie vergeffen? inroch ber andere ibm nach Wordus tonnten Gie bas feilegen? Well ich nichts ein mir boren lieft? 36 bin ein fauler Brieffchreiber, aber ein treuer Frennt, Betiur, - glauben Sig mir bas!

Burfiebt & Rieb. Die von bier emiführte Gun Gerauft aus g ficht, einen neuen Blug zu unternehmen. Bie er ironiich erflart baben foll, mill er bet Diefer Welegenheit Deutschlund meiben imd birett obbe Zwischenlandeing von Frankreich nach Aufland liegen.

Zeltungsichau.

lieber bie Munmuchfe ber mobernen Reflamezeichnung ift bie

lleher die Munuchie der modernen Retlamezeichtung ist die "Deutsche Togespeitung" ungebalten:

Ram vergleiche mit dem dreitschultrigen sehnigen Deutschen, dem gedienten Manne mit dem sicheren mititärischen Tritt, inne Gestatten, die der Anzeigenzeichner mit Sortiebe zu seinen Mobellen widdl. Schlafte Bengel mit gefrümmtem Rücken, mit diner Mobellen mit gefrümmtem Rücken, mit diner Beinhaltung, wie ein struppserter, pstastermider Gaut erichetnen die nie nachabmungswertes Röddichen lichgespellt, Gewiß, es manuelt nicht an solchen Mittern von der traurigen Gestalt, sie tauchen übertall auf, mo "eines tos ist", spesen mit zumnig Jahren den von allen Lögischen insgmitziger Vergnügungen gesnachenen Bedesareis und werden mit vernig das sein, von die beute wafdemen Bebegreis und werden mit vierzig bas fein, mas fie beute fceinen mollen: ausgemergelte blafferte Ueberfattigte. Hur bag man fie dann wiellich jum ullen Eisen wielt. Aber fie find eine Lieine Minderheit, fie geben nicht einmal den Ion an. Es wäre fahlund um Demishfand bestellt, wenn dieses von Minister als maßgebenber Mobetipus von Jammerlingen bingeftellse Menichenge-ichlecht unfere Jufunftsschlein ichlogen sollte. Und ebentomenig vermögen biefe gesterten Damben uns einen gelunden Rachmuchs gu fcbenten. Joht niegends findet man, von den Ratalogen aller anständigen Geichälte abgeseben, die wirflich eiegante Grau geseichnet. Ihr wird geradeze die ameliekalte duldin als Mohrrbelpiel im Bude vorgesichet. In dieser Beziehung wird mit dem Zeichenstift überall, wo es sich um die Arpreifung von Schahwert, Schönbeitsmittein, Zigaretten usw. handelt, ein Kultus der dathwelt jo offen getrieben, als wenn anftänbige weiftliche Wesen überhaupt nur noch als Marellichenden porbanden waren. Soffentlich bestigen die tunftigen Rusturforicher die Einflicht, biese Sorie von Monfrmuen abgulebnen. Und wir bebanten uns für bie fruptogramen Telansen.

Buntes Allerlei.

Mannheim. Samstog nachmittag fand die feierliche Betriebseröffnung der eteltrifden Abein hanrbi-Babn Mannheim-Lob-wigshafen Bad Dirfbeim flott. Alle von der Bahn berührten Ort-fchaften waren festlich geschmisst und die Jugend bildete Spatier. Die Bürgermeilter ber beireifenben Ortichaften refp. ihre Stellvertreter bieten Begrühungenifprochen, in benen fie ihrer Freube über bas Zustandetommen ber Babn Ausbrud gaben.

Trier. Der Blitt erichtun auf ber Lanbftrobe bei Meuerburg in der Gifel einen Mann und zwei Rube, die ber Dann an ber Beine führte.

Duffelbert. Die Sochichule für bas Satelier- und sonnennen gewerbe in Duffelbart ericheut gesichert. Die Seabt Duffelbart hat lich bereit ertfart, für die Sochichule ein geeignetes Chundstill zur Berfügung zu flessen, das Baufapital zu bescheifen und bei der Berfügung der Rehrfrätte zu übernehmen.

Die Altersverforgung der Lehrfreite zu übernehmen.

Diungstadt. Der Isjahrige Mealichüber Blam trug einen geladenen Revolver in der Rechtliche, Aldolich entiud lich die mahricheinlich nicht gesicherte Wosse. Das Geschoh verlegte den jungen Anne jehr ichwer.

Berlin. Die Stadthauptfaffe von Berlin bat bei ihrem Ab-ichlug am 1. April d. Is., wie fich fent ergeben hat, einen Ueber-ichug von 12% Billionen Wart.

Berlin. In dem Saufe Lethringer Strofe 68 murbe ber 25labeige Raubmann hoftmann in feinem Beite tot aufgefunden, Unicheinend liegt Selbitmord burch Vergiltung vor. Und bie 50-jahrige Rietwe Barninfi, bei welcher hoftmann als Meter webnie, murbe tot aufgefunden. Sie batte fich unt Blaufaure ver-giftet. Welcher Zufaminenbang zwilchen ben beiben Selbitmarben befreig, ist moch nicht aufgetlänt morden.

Cudenivalde, Nachdem Der 40fabrige Malergehilfe Bant Schent infinge Rabenngeforgen Gelbitmarb verübte, verfachts feine Ebetrau fich und ihre brei fielnen Rinder zu vergitten. Ge

gelang fie bem Tobe ju entreifen. hamburg. Camstag nacht wurde bei einer in ber Großen Jo-bannistrage befindlichen Juwellerstrma ein Einbruch in ber gleichen Weile amgeführt, wie ver furgem bei einer Juwellerferma am Sunglernftied. Die Diebe bobrten in dem im erften Gtod be-indlichen Schneibergeichtit ein Loch in ben Fugbeden und ließen juh bann mittele Striffeiner in ben Juwellerladen herunter. Dies erbeuteten fie Juwelen im Werte von 30 000 Mart.

finlle a. S. Der Bantier Ludwig Debannn, Milinbaber des Baufhaufes f. & Behmann, frürzte auf einem Spazierrift in der Dollner, Beide infalge Biglieblagen nam Pierde, Andfolgende Rei-

Dreeben. In der Mullerftraße murbe der Broturift Beinrich von feiner Geliebten burch einen Repoinerschuß schwer vermundet. Dann verluchte bas Datchen Gelbfitmorb. Das Befinden beibes alt belougnisecrement.

Die Dreibener Denfieusgeschichte. Der Mojor, ber burch bie Mutter den preuhischen Fistus um fast 100 000 au geschädigt doben foll, foll ein gerr n. Stemmbed, ein Beiber ber uerfeorbenen Jentrumsabgeordneten geweien fein. Die "Dresdener Bewellen Rachrichten" teiten biefen Rommen mit.

much ich bin das, fprach ber Dofine warm, und ich will Ibinot bas beweisen, wenn Sie mich auf die Peobe hellen wollen! Birklich? elef von der Planih erfreut. Dann roten Sie ihm als wahrer Freund, roten Sie ihm, wie ich es gefan, daß er ent-weder von hier forigeht oder often bekennt, wer er ift, damit wirt Prüllein was Sengen ihr ders an diesen liebenswerten Menichen unwiederbringlich verliert, um dann so ditter entläusigt zu werden!

Loftve, Kreind, lief Mirecht Dito ein, ehe der Dottor, der iddiede erdicht wor, der Mund zu einer Ermiderung öffnen konnte, denfen Ses nach dem, was Karl Jugo jaselt, nicht schecht von mir. Ich fam mit feiner anderen Abstant bierber, els um nom eine Seste unter Menichen Menich zu fein! Ich tann mich fo feiwer in die engen Grepgen ber Erifette finben, immer nur ber um allen umwerbene Furftenfohn gu fein. Da ift in erfter Linie mein alterer Bruber Erhpring, ber fich fiets am Sofe bewegt und fich nicht von ber Resident und der ihmgebung von G. zu trenven vermag. So babe ich nach biefer Richtung fin leinener Berpflichtungen. Ich molle mich wirklich nach in der Frorinsertichait, zu der ich greße Reigung habe, ausbilden und zugleich — das geleche ich — die im gangen Umfreis als Schindelten gelten bei beren von gangen Umfreis als Schindelten gelten bei beren bei deren bei den bei den der bei den der bei der bei den bei den bei den bei den bei den den bei d Sengen fennen lernen. Mich Bater meiß meinen Bufenthalt und

gab eine Eine Einestligung baus! Wie ber Dofter ein. Da, er ift gut, vielleicht zu gut. Anbeite Mbrecht Otto, bech ich mighrauche feine Güte nicht!

Aber fürchfeten Gie nicht, 3br Onfognito verrnten gu feben? So in ber Robe von ill, das mor boch ristlert, Albrecht Ditol

Ich war ju je iange abweierd von G. — erft auf der Universität, dann und Reifen. — daß der in unserem Adndachen jedest kann und n Reulenburg erst gur nicht befannt bint.
Aber der Zusall spielt uns oft einem Streich, wie unser Zussammensein dier unt der Obertorfleret beweistt meinte Bottor

3a, wie tounte ich auch vermuten, Gie, ber Gie auf ber Universität schen so bedelliegende Peane im Sopse trogen und nuch Ihr Studium gum UniversitätsSehrer banach einrichteren, bier ala praftigierenber Megt in bem fleinen Reulenburg miellerguffnben?

Mein Bater war bier als Argt anfählig und bat mich, als er leidend wurde, als fein Stellvertreter für ihn einzufpringen. Dante ftarb er pfogelich und die Dutter bedurfte meiner Stupe. Beiber olgie fie nach Whitau eines Jahres meinem Bater nach; fie liegen hier bothe unt bent Griedhof begraben. Ich gewöhnte mich unterbeffen an bie fleinen Berbultnife, fand auch manches, was mich feffelte, und - fo ift es ebest gefomment

(Bortlehung folgt.)

Reumplat Meifein. Im Groben Bees von Baben (Golb. potat des Großbergogs von Baben und 80 000 Mart) fiegte ber Buchthengft Mouci Riege bes Fürften Lubomarufi, die Frungofen folbaguin und Martial fomie ber Grabiger Chfian machten toten Rennen flie ben smeiten Blon

Toulon. Mis ber Pangerfreuger "Erneft Renan" in Gee geben wollte, murbe im Mugenblid ein Ded in bem Schiffaforper ent-

Der Rreuger murbe inn Docf gebrocht.

Der Kreuger murbe im Docf gebrocht.

Salba. Der friehere Bürgermeilter von Uledom, Troemel, ist vor eine zwei Biechen aus dem Dienst der Fremdenlegion enflosien worden. Er balt sich zur Zeit in einem Bioditätigkeitssinstint in Oron auf, wo er ich erwolt.

Rew Bork. Zu der Blättermeidung, daß dei dem aus dem Brieskomerse dei Frankfurt a. d. Ober geborgeven ausgehend Gemardeten Ausweispapiere des öllertrichsich-ungarischen Generalsoniutats-Gefreiters Genus Bandumper-Rem Durk gesinden worden Jeien, melbet bie Afforinted Bref, baf fich ber betreffenbe Cetretar gur Beit in Rem Bort befindet.

Menejte Madrichten.

Bob Nauheim, 1. September. Der im Ballanfriege viel gewannte ruffifche Gefandte am ferbischen Soje, Eggelleng v. Hartwog, ift mit Familie in Bad Raubeim am Camstag eingetruffen.

Frentfurt a. M., I. Ceptember. Des Luftichiff "Biftoria Buife", bas gur Beit in Baben-Baben wellt, wird am 6. September nach Brontfurt a. M. gurudfebren. Das Luftichiff "Sanja" wirb um 2. September eine Berbitparabefahrt über bem Tempelhofer Beibe unternehmen. Um 21. September foll bie geplante Landungssahrt nach Ropenhagen ausgeführt werben.

Bojen, 1. September. Bei ben Diviffiams-Uebungen in ber Umgebung von Liffa wurden 6 Mann bes 5. Plonier-Batailions vom Sibidlege betroffen. Gie murben ins Garnifon-Lagarett gebracht, 3ht Juliand ift ernft.

Grummeigrasverkeigerung

auf den Mainwiesen in hochbeim.

Dienstag, den 9. September d. 3s., nachmittags 5 Hbr.

wird der Grummetgrasmuchs von eima 14 Morgen Wiefen in

Abbrilangen an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert

3m biefigen Ganbeisregifter Mbt. A. Rr. 67 ift bente einge-

Weinhous Stemmler, Weinban, Weinhandel, Weinfommilfion, @ Inhaber C. und 3. Stemmfer,

und als beren Inhaber Raulmann Lubwig Stemmler und Josephine Stemmter, beibe in Sochheim a. MR. Defene Sanbeto-gefellichaft feit 25. Auguft 1913.

Ber Bertretung find beibe Inhaber, jeber für fich allein, er-

Pferdeverkaut.

wird und bem Bofe ber Gartenbergtaferne ein für ben Ravallerie-

bienft nicht mehr geeignetes Pferd (Gjahrig) öffentlich meift-

bletend gegen Bargublung verfteigert. Das Pherd ift eingefahren.

P. Rehm, Zahn-Praxis

Wiesbaden,

Friedrichstrasse 50. L.

Sprechstunden 9-6 Uhr.

Fernsprecher 3118.

Zahaziehen u. Plombieren mit örtlicher Betäubung.

Künstlicher Zahnersatz in höchster Vollendung.

Prämilert für sehr guse Leistangen mit der geld. Medaille Streug hygienisch antiseptische Schandlung, massige Preise. Zum Beauche resp. Besprechung ladet höflichst ein. Bitte den Schaukasten an meinem Haus zu bestehten. Krankenkussen-Mitglieder-Schandlung.

Beitfedern und Daunen

E5, 50, 90, 1 25 1.60, 2.60, 2.70 3.00, 4.00, 5.50, 7.00 3crtice filler 1.50, 3.00, 3.50, 4.50, 5.50, 7.50 Service Terfection 6.50, 9, 11.50, 13.00, 15.00, 19.00, 31.00 Sinbermann n. filabumonem 9.00, 10.00, 11.50, 12.50, 13.50, 14, 15, 18, 20, 25, 28 ic.

For Erholungsbedürftige und leichtere

I'm Donnerstag, ben 4. September 1913, sormittage 11 libr,

Sönigt. Domanen-Rentamt.

fiönigliches Emtsgericht.

Dragoner-Regiment Ar. 6 Mainz.

Wiesbaben, ben 29. Buguft 1913.

hochheim a. M., den 27. Muguft 1913.

tragen bie Firma

Gold, Medaille

Dubben, 1. Geptember. Beim Berfuch gur Ueberholung fubr gestern gegen 7 Uhr abends ein Automobil gegen bas vor ihm fahrende. Beim Anproll murbe es vollftundig gertrummert. Bon

ben Infallen blieb eine Dame auf ber Cielle tot, tiff Bert murbe Idimer perfett.

Berlin, 1. Ceptember. Der felt bem 27. Juli vermifte Cobn des Konfuls Chrlich aus Breslen, ber Student Sons Chrlich, ift jest als Leiche aufgefunden morben. Bom verschiedenen Blattern wird übereinstimmend aus Gormijd-Partenfiechen gemelbet, balt bie Auffindung geftern am Jufe ber Alpenfpige burch Jufall bemirft murbe. Der Tote war nur noch an ber Rleibung gu ibentifizieren. Die Leiche mar ichan fart vermeft.

Miben, I. September. Der Ronig und bie Rönigin con Griechenland find nach Deutschland abgereist.

Reso Borf, 31. Bugust. Buf Grund ber Barnung Billjons vertallen viele Amerikaner Mexika. Hunderte von Flüchillingen fommen aus dem Innern des Landes, gobireiche Farmer fenbeit thre Familien noch Beracrus, bamit fie jeben Mugenblid gur Ab. reife bereit finb.

Rem Bort, I. Ceptember. Der "Imperator" bat am Camstog fruh fohrplanmaffig Rem Port verlaffen.

Cinftucy einer Telbune.

Inon, 1. Ceptember, Wahrend bes gestrigen Pferberennens in Curpunne fturgte bie Tribline bes Satteiplages ein. Rachdem die erfte Panit vorüber mar, fdritt mon gu ben Rettungsarbeiten. 10 Berfonen murben ichmer verleigt aufgehoben.

Delcoffees Rudtritt.

Baris, 1. September. Die vom Mustande fommende Nortricht, boft Defraffee nicht mehr lange in Betersburg bleiben merbe. wird von einigen Zeitungen ober Kommentor wiedergegeben. Eine vorlichtigere diplomatische Bertretung Frankreichs in Betersburg, so sogt man, hatte Frankreich die Ueberroschung eines pfühlichen Gegensapes zu dem Bundesgenossen ersparen können. Die "Liberte" melbet, Delcossen werde seinen Betersburger Popten ich en Otiober perfassen und nur noch zur Ueberreichung seines Abberusungsichreibens nach Betersburg gurudtebren.

Parls, I. Seplember. Der "Caulois" belpricht bie Kalleicht vom bevorftebenben Mildtritt Delcoffees als Botheafert is Beiersburg und führt babei aus: Die Mufgaben Delcaffees man flar vorgezeichnet. Er follie bergliche Beuehungen gwifden And lund und Frankreich berftellen und die Regelung ber Drientraf berbeitühren. Descuffee glaubt, bag biefen Programm vollite erfällt fei. Der Friede im Orient fei geschloffen und die til rangotiche Freundichaft fei berglicher und felter als jemals. rad Jolffre habe lich mit feinen Offigieren mabrend bes fetten die enthelts in Rugiand von ben guten Jortichtiten übergege fonnen Die gesten Johren Geraffelten Ge Die ruffliche Robilmachung fei num fo vorbereitet, bat if in berjeiben Beit erfolgen fonne mie bie frangefische. Die Rochiese auf bem ruffischen Botschafterpollen neuen bei Blatt ben General be in Croix, Poliologue und Blandel.

Die fürlischen Unsprüche.

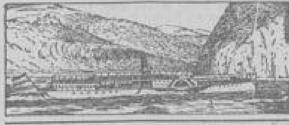
Barts, 1. September. Rach einer Melbung des Molations Konstantinopel ist die Türfel enischlossen, bei den beworsteben den Berhandtungen mit Bulgarien mur auf jolgender Grundlessen werhandeln: 1. himjälligfeit des Landoner Bertrags und 2. nahme der fürfischen Vole vom 20. den in der gegentiget nahme ber türfischen Rote vom 20. Juli in ihren allgemeines Grunblinien.

Briefkalles der Bedaktion.

Abonnent, hier. Lauf Berichgung vom 23. April 1903. I Unfleift, Unpunftlichteit, Ungehoriam uim ben gerechten Tale ber Lebrer fich augieben, mit Rochfigen gu bestrafen. Auch un liegt es feinem Bebenten, bag ein Bebrer eine beionbere Bi ftunbe an einem ichulfreien Rachmittag einrichtet. bennach Eltern, Die Senninks von bem Rachligen ihrer Ab hatten, ihre Kinder nicht zur Arreitstunde ichiden, ju ffinnen megen ber Schulverfaummn ber Rinber gur Angeige gebrucht m ben. Die einhe ber Strofe richtet fich nach ber Schwere bes Gabe

Leitung Guibo Zeidler. Berontwortlich für ben rebattionellen In Bauf Jorishif, für den Reflames und Angeigenteil Heinr. Luth, in ben Draff und Berlog Will. Holgapiel, jänut. in Biebrich. Redemont brud und Berlag ber fioibuchbruderei Guibo Zeibler in Biebith

"Niederländer-Dampfschiffahrt".



Hervorragende Restaurationsbetriebe

Soun- und 789 Feiertags

bis Rotterdam 935 bls Köln Anschluss in Köln an das 6.20 Boot, wester nach Rotterdam, London u. Huli Samtilehe Dampfer sind mit Sohlafkabinen verseben

Bonn Kota

London Hull

Hotterdam 14.50

Abfahrten von Wochen 630 Biobrioh stromabwarts

Anschluss nach London und Hull täglich, ausser Sountags

Köln-Rotterdam M. 6., 85 Pf. p. Bett extr. Voransbestellung erforderlich. Schnellfahrt taglich Schnellfahrt taglich bis Coblems.

20.20 23.— 29.50

Auszug aus dem Personanterif:

Von Blobeich.

Schlafkabinen izwei Bettens Bisbrich-Rotterdam M. 10.—

Salon Vorkaj Salon Vorkaj. Einf Reise Hin u.Hückreise 380 240 6.— 380 850 430 1020 650 750 5.— 12.— 750

88.85 89.80

45.50

Sie bilden sich ein

natie Wäsche zu sehen, wenn Sie sie mit Persil gewaschen haben, so blendend weiss, frisch und duflig ist sie danach geworden. Einfachste Anwendung, billig im Gebrauch und sheolut unschädlich

unter Garantie I

das selbsttätige Der grosse Ertolg l

HENKEL & Co., DOSSELDORY. Henkel's Bleich-Soda.

000000000000000000

poliert and lastical

Spellezimmet

Richen in Bellem pine und Riefern natur od, jeber Farbe ladira

Einzelmöbel taufen Gie folld umb bil bireft von ber Mobesfahr

Wiebrich Raiferplat 4 u 6 Gröst, Möbeflager am Blet Sable pro Stud bis 3 91 tünftl, alte Sahngebille Saule nur Donnersten 4 Best, im Gaubaus 49 Beld" in Biebrick nadm. son 4-7 Ubr.

Kranke. Sommers. Winterbesesht.

aKuranstalt Hofhelm I. T.

ije Stonde v. Frankfort a. M. Prosp. d. Dr. Schulze-Kahleysa, Norvenarat.

Wieshaden 190 f

genießt meine Rirma burch befte Qualitater billigfte Breife, ftrengfte Reellitat!

Empfehle aus meiner Sbeginl Bellen Ableilung

Elegante Metallbetten

Elegant. Messingbetten

Solide Eisenbetten 6.50, 10, 12, 13, 15 Warf

Prachtvolle Kinderbetten 8, 9, 11, 12, 15, 17

Rukbaum ladiert 13 50, 15, 17, 19, 24, 25 Mari Mußbaum poliert 40, 41, 45, 50 Mari.



物切印 brima Material bergeitell

Beegras Matragen 7, 10, 11, 45 201. 2c., Sear, Matrager 50, 55, 65, 70 20, 2c., Spring rahmen rahmen und Batentrahmes 13, 14, 16, 18, 19 Mart

Einziges Spezial Geichaft am plate.

Bezugspreis: monatlid Bringerlobn; gu gleich ohne Beftellgelb, unch

137.

der Stadt Ho

In Beichluft bes Bunbes Schon Reiche eine allgeme fim, die gleichfalls com werbunden ift. Dab

Die Alleh- und Obiibam 1. Dezember vorzunehn bieb. Chafe, Comeine, Boetligen., Riride, Apr da erstreefen. Hugerbei mit und ohne Bieb umb ferner bie Jahl ber G blimmen, bie Jahl ber freien Gelbe, bie Jahl bemmen festguftellen.

Durch ber Bablung foll tines Gehöften (haufes emnittelt merben, mit be lung nur vorübergeben boliung, ju ber es gebo bie es mur porubergeb baufern, Blusfpamminger

Bei ben Obfibaume b. b. folder, bie ichon bengiabigen Baume ber einen bauernben E Dabel find bie 3merg., battme mitrusablen, 30 baume mitzugablen. biume (Gertimentsbäun Die Bibliong ift unter freimillige Johler vorzu del ber Amsführung biefer E fomie für bie Gorbe Binmirtung ber felbfte Ausfüllung und Bied Ohne biefe Mitmirtur three Zmeds notwends Befonbers aber ert

ingehörenben Gemeinbei Sibring bes Zahlgeich und Unterftigung nie Um ber unter ber Benott withen Munahme, baß ? then Zweden erfolge e dweiten bienen, in feine beiben bürfen. Miesbaben, ben 9. Muguft

Gemeinbebehörden m beterfammlungen fowie Beife für möglichfte in Stoge trogen. de bie weitere Amelüh ertfenbung ber 3abtpap ali-Befonnmochung en barnaf hingemiefen. rüheren Jöhlungen zu Berwendung findet.

Biesbaben, ben 26. Augu C.L. 3526.

Blick Beröffentlicht. Designation of Mr. Pers 20 Mr.

Die Belichriften ber Poli Befor Bebruur 1913 wiederh

ber Beit von einer Ch Den Bege ober Blage a has burth hellbrenner Imerte, melde nad therung bienes, mill Unternem perjeben fe he non Entregenter menen werben tonne dichmerten anderer einer Laterne. 31 Wegepalijeiosterbru erlegenemen Etrage de des Fuhrmerts aberen linten Seite runden Un ber Labung (Be

tulich mobrgenommer Bigg entiprement eing

en lethit aveldhield, a meren ben finten 30

ber biefer einen Bater barne ju führen! benn ber Lichtichein b